



Auferstehungskraft manifestiert sich. In Einheit!

Orthodoxe Christen rufen einander an Ostern den Ostergruss zu:
«Christus ist auferstanden!»
«Er ist wahrhaftig auferstanden!»

Könnte es aber sein, dass sich die Christen irren und Jesus gar nicht auferstanden ist? Könnte es sein, dass die Bibel einen solchen Irrtum zumindest erwägt? Ja, tatsächlich! Der Apostel Paulus denkt in seinem "Auferstehungskapitel" über genau diese Möglichkeit nach:
Wenn aber Christus nicht auferweckt ist, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden. [...] Wenn wir allein in diesem Leben auf Christus gehofft haben, so sind wir die elendesten von allen Menschen. (1. Korinther 15,17-19)

Im Gegensatz zum christlichen Mathematiker Blaise Pascal (1623-1662, pascalsche Wette) geht Paulus davon aus, dass Christen die elendesten von allen Menschen wären, wenn es keine Auferstehung im christlichen Sinne geben würde. Die Christen hätten sich in diesem Fall für etwas investiert, das sich nach dem Tod als Illusion erweisen würde.

Der Apostel Paulus weist im Weiteren darauf hin, dass sich ein allfälliger Irrtum des christlichen Glaubens nicht erst nach dem Tod offenbaren würde, sondern bereits in diesem Leben. Dann wären die Christen nämlich noch in ihren Sünden. Mit diesem Argument geht Paulus davon aus, dass ein reales Christentum sich darin zeigt, dass Christen eben *nicht* mehr *in ihren Sünden sind*.

Ein Glaube, der sich nicht als Illusion erweist, befreit von Sünden – von Sünden der Vergangenheit und von Sünden der Gegenwart.

Von Sünden der Vergangenheit, weil Jesus uns *Vergebung* der Sünden schenkt. Er befreit uns von den Schatten der Vergangenheit! (Apg 10,43; 13,38)
Von Sünden der Gegenwart, weil Jesus seinen *Heiligen Geist* in unser Herz ausgiesst, der uns die Kraft gibt, gegenwärtige Sünden in unserem Leben (Süchte und verletzendes Verhalten) mehr und mehr zu überwinden. (Gal 5,15-17)

Vergebung schenkt ein reines Gewissen. Der *Heilige Geist* schenkt lebensverändernde Auferstehungskraft, die unseren Charakter und unser Leben positiv verändert. Derselbe Heilige Geist dient denn auch als eine Art *Anzahlung* für die Echtheit des christlichen Glaubens. (2 Kor 1,22; 5,5; Eph 1,14)

Durch diese herrliche Auferstehungskraft schmecken wir bereits im Hier und Jetzt etwas von der kommenden Herrlichkeit. (Hebr 6,4) Wohl deshalb ruft uns Paulus völlig überzeugt zu: *Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt ... (1 Kor 15,20)*

Wenn der Heilige Geist durch sein Wirken die Echtheit des christlichen Glaubens und der Auferstehung Christi bestätigt, wird aber auch klar, wie peinlich und schädlich es für den christlichen Glauben ist, wenn sich dieser nicht als lebensverändernd erweist. Auch das kommt leider vor.

Christen, die sich dem Wirken des Heiligen Geistes in ihrem Leben verwehren, um weiterhin Gott-unabhängig ihre eigenen Wege zu gehen, verwehren sich dieser positiv verändernden Auferstehungskraft. Wenn sich solche Christen dann noch zu Leitern ihrer Kirchen aufschwingen, um sie für eigene Defizite und egoistische Machenschaften zu missbrauchen, richten sie ernsthaften Schaden an. Bereits der Apostel Petrus warnte davor, dass solche Menschen dem Christentum einen Imageschaden zufügen. (2 Petr 2,1-3)

Jesus will das Gegenteil. Er schenkt uns mit seinem Heiligen Geist seine Herrlichkeit, die sich in unserem Leben in charakterlicher Herrlichkeit manifestieren will. Dadurch werden wir zum christlichen Einssein befähigt. Und dieses Einssein wird die Welt vom christlichen Glauben überzeugen.

*Und die **Herrlichkeit**, die du [Vater] mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, dass sie eins seien, wie wir eins sind – ich in ihnen und du in mir –, dass sie in eins vollendet seien, damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast. (Joh 17,22-23)*

Das Auferstehungsfest ist ein Anlass, die christliche Einheit als deren Manifestation zu feiern.

Christus *ist* auferstanden!
Markus Brunner

Ferien

Eva und Markus Brunner sind vom 21. Mai bis 4. Juni 2025 in den Ferien.

Das Büro des Divisionshauptquartiers Ost (DHQ Ost) bleibt über die Ferienzeit offen.

Tel. 044 383 69 70

E-Mail: dhq.ost@heilsarmee.ch

In Notfällen ist Markus Brunner ausserdem über WhatsApp erreichbar.



Sommerlager Kids in Stäfa

Für Kinder 8-12-jährige Kinder: Neben viel Spiel, Spass und Action wollen wir in dieser Woche schauen, wie Jesus unterwegs war mit seinen Jüngern und wie er unterwegs sein will mit uns ...

Datum: Samstag, 12. – Samstag, 19. Juli 2025

Leitung: Dani und Keira Bösch

Mehr Infos und Anmeldung:
regionalbuero-zuerich.heilsarmee.ch/sommerlager-kids

Ferien für Frauen 55+

Sonntag, 07. September bis Freitag, 12. September 2025



TROTZDEM

Ferien für Frauen 55+

Lass dich in der inspirierenden Frauenwoche von der biblischen Geschichte des Propheten Elia leiten und entdecke, wie du trotz aller Herausforderungen Gottes Liebe und Befähigung in deinem Leben finden kannst.

Datum: Sonntag, 7. – Freitag, 12. September 2025

Leitung: Eva Brunner, Katharina Weber,
Regina Wittwer

Mehr Infos und Anmeldung:
regionalbuero-zuerich.heilsarmee.ch/frauenferien

Mai 2025 – Markus & Eva unterwegs

So 4.05. 10:00 Heilsarmee Winterthur

So 11.05. 10:00 Heilsarmee Affoltern

So 18.05. 9:30 Heilsarmee Wädenswil

Mo, 19.05. – Di, 20.05. Markus: Heilsarmee-Konferenz der erweiterten Direktion, Interlaken

Mi, 21.05. – Mi, 4.06. Ferien von Eva und Markus Brunner

Voranzeigen:

Mi, 4.06. Neueröffnung der Sozialen Beratungsstelle Zürich an der Geroldstrasse 27, Zürich

Sa, 14. – So, 15.06. meet&move (Familien-Sporttag), Campus Perspektiven in Schwarzenbach bei Huttwil

Sa, 5.07. Eröffnungsanlass Treff G27 (Brocki-Kaffee Zürich) an der Geroldstrasse 27, Zürich

Sa, 12. – Sa, 19.07. Sommerlager Kids, Jugendhaus Stäfa

Fr, 25.07. 18:30 Uhr Teens-Alive-Konzert, Rathausbrücke, Zürich

Sa, 26.07. – Sa, 2.08. All Inclusive Camp (ausgebucht)

Do, 7. – So, 10.08. Heilsarmee European Youth Event in den Niederlanden, Delden

Sa, 23.08. VielHeit-Tag, Impulstag der Division Ost:

Wir feiern Vielfalt in Einheit. Jugendhaus Stäfa

So, 7. – Fr, 12.09. Ferien für Frauen 55+, Hotel Sunnehüsi, Krattigen



VielHeit-Tag

**Samstag, 23. August 2025, 10:00 – 15:30 Uhr,
Jugendhaus Stäfa**

Zusammen möchten wir Vielfalt erleben und uns an unserer Einheit freuen. Kurz: Einen "VielHeit"-Tag feiern!

Wie in 1. Korinther 14,26 steht, glauben wir, dass jeder seinen Teil dazu beitragen kann und gesegnet wird. Im Fokus stehen Gemeinschaft, Anbetung und Kreativität. Am Morgen gibt es verschiedene Workshops und ein Programm für Kids. Am Nachmittag Spiel, Spass und gemütlicher Austausch. Ein Anlass für die ganze Familie!